

FORTBILDUNG (FB 13)
01. UND 02. OKTOBER 2008

Pädagogische Methoden und Interventionsmöglichkeiten zur Hilfe gegen sexuelle Gewalt

ANMELDESCHLUSS
04. September 2008

REFERENTIN
Monika Keller

Dipl. Psychologin, Familientherapeutin, Praxis für systemisches Lernen und Handeln

INHALT

Was benötigen sexuell traumatisierte Kinder und Jugendliche im alltäglichen Leben?

Was benötigen Pädagogen für den Umgang mit diesen jungen Menschen?

Sexuell traumatisierte Kinder und Jugendliche benötigen außer den Hilfen zur Aufdeckung der sexuellen Gewalt und zur Schutzgewährung auch Therapie und nicht zuletzt begleitend eine auf ihren Bedarf zugerichtete pädagogische Alltagsbetreuung.

Für die Situation eines bestehenden Verdachts gibt es erprobte Schritte („Verfahrensrichtlinien“); diese werden im Seminar vorgestellt. Für die pädagogische Alltagsbetreuung traumatisierter Kinder werden Strategien und Methoden erarbeitet, die in Vorbereitung oder zur Ergänzung der therapeutischen Aufarbeitung die Kinder sichern und stärken, die ihre Ressourcen und ihre Resilienzen (Widerstandskräfte) nutzen.

Nicht alle diese jungen Menschen - vielleicht vergleichsweise wenige - zeigen sich uns nur als „hilflose Opfer“, oft begegnen sie uns mit einer Vielfalt und einer Dynamik von Verhalten, das uns eher überrollt. Jeder, jede von ihnen hat eine eigene Überlebensstrategie entwickelt, mit dem traumatischen Geschehen umzugehen. Diese Überlebensstrategien zu erkennen, anzuerkennen und als Chance in der pädagogischen Arbeit zu nutzen, ist ebenfalls ein Thema dieser Fortbildung.

ZIELGRUPPEN

Pädagogische und therapeutische Fachkräfte in Jugendhilfe, Jugendarbeit, Kindertagesstätten und Schulen

TEILNEHMERZAHL

Max. 20 Teilnehmer/innen

VERANSTALTUNGSORT

Sport- und Bildungsstätte der
Sportjugend Hessen
Friedenstraße 99
35578 Wetzlar

TERMIN

01. und 02. Oktober 2008

UHRZEIT

Jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

KOSTEN

180 € inkl. Tagesgetränke

LEISTUNGSPUNKTE

20 Leistungspunkte nach § 8 der IQ- und Akkreditierungsverordnung für Lehrer/innen

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Es gibt vor Ort die Möglichkeit zur Übernachtung (begrenzt), aber wir unterstützen Sie auch gerne bei der Suche eines Hotels in Wetzlar und Umgebung.

PROGRAMM

01. OKTOBER 2008

- 09.00 Uhr Begrüßung, Vorstellen der Referentin, Organisation
- 09.15 Uhr **Warming-up, persönliche Voraussetzungen, Fragen und Erwartungen**
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Bedarf der Kinder und Jugendlichen**
- 12.30 Uhr Mittagspause
Mittagessen (in der Sport- und Bildungsstätte möglich)
- 14.00 Uhr **Betreuungsaufgaben individuell und gruppenpädagogisch**
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Sammlung von Methoden**
- 17.00 Uhr Ende

02. OKTOBER 2008

- 09.00 Uhr **Vorgehensweise bei Verdacht**
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Psychodynamik unverarbeiteter traumatischer Erfahrungen – Umgang mit Reinszenierungen, Übertragungen, Flashbacks**
- 12.30 Uhr Mittagspause
Mittagessen (in der Sport- und Bildungsstätte möglich)
- 14.00 Uhr **Selbstfürsorge der Pädagog/innen – Zusammenarbeit im Team – Zusammenarbeit interdisziplinär**
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Auswertung der Fortbildung**
- 17.00 Uhr Ende

NÄHERE INFORMATIONEN

Frau Marr/ Tel. 06181-2709 18
E-Mail: connect@ask-hessen.de
www.connect-fortbildung.de